

An die Eltern aller Kinder der Anne-Frank-Grundschule

September 2021

Liebe Eltern,

herzlich möchte ich Sie alle im neuen Schuljahr in der Anne-Frank-Schule begrüßen. Ich freue mich sehr auf viele interessante hoffentlich direkte Begegnungen mit Ihren Kindern und auch mit Ihnen. Es bleibt spannend, vor welche Herausforderungen wir in diesem Schuljahr durch Bau und Pandemie gestellt werden.

Wir alle werden weiterhin gute Nerven, eine offene Kommunikation und eine große Portion Humor brauchen. Aber es macht mir Mut, wie gut wir gemeinsam durch das schwierige, vergangene Schuljahr gekommen sind.

Hier die allerwichtigsten **Infos in Kürze:**

- **Am Montag, den 13.09.2021 startet die Schule für alle Kinder der 2., 3. Und 4. Klasen. Der Unterricht geht von 7.55 bis 11.15 Uhr. AUB findet statt!**
- **Maskenpflicht nach den Ferien auch in den Klassen und überall im Schulhaus**
- **Lolli-Testung jeweils montags und donnerstags > in den ersten zwei Wochen auch für die genesenen Kinder**
- Bei **positivem Pooltest** finden Sie unter diesem Link <https://poolie-freiburg.de/testmoeglichkeiten/> Praxen, in denen Sie Ihr Kind testen lassen können. Nur mit negativem Testergebnis darf Ihr Kind dann wieder in die Schule kommen.
- **Merkblatt Reiserückkehrer beachten!**

Und hier die umfassenderen Informationen über die wichtigsten Neuerungen dieses Schuljahres:

1. Personelle Veränderungen

Zum Ende des vergangenen Schuljahres haben wir uns von folgenden Lehrkräften verabschieden müssen: Frau Pontzen, Frau Wagner, Frau Hermanussen, Frau Weidringer (Sprachfachkraft), Frau Adler (dritte Sozialarbeiterin) und auch von einigen Zusatzkräften, die uns in Notbetreuung und Förderung unterstützt haben. Wir wünschen ihnen allen für den weiteren Lebensweg alles Gute und hoffen, dass sie der Anne-Frank-Schule verbunden bleiben werden.

Unser Kollegiums-Team wird ab September durch zwei neue Personen erweitert: Herr Sum übernimmt die Klasse 4b. Frau Wehner beginnt ab September als neue Sprachfachkraft in der AFS.

Auch Frau Resak beendet nach vielen Jahre ihren ehrenamtlichen Einsatz bei uns. Sie kam jeden Dienstag in die Schule, um innerhalb des Programms „Senioren in der Schule“ gemeinsam mit Frau Pfeiler Kindern beim Streitschlichten zu helfen, oder auch einzelne Kinder durch Gespräche in Ihren Sorgen zu betreuen, möchten wir uns auch ganz herzlich für die tolle Arbeit bedanken und wünschen weiterhin alles Gute und vor allem gute Gesundheit!

2. Hygienemaßnahmen wegen COVID19

Anliegen aller Hygienemaßnahmen sind es, große Infektionsketten und damit auch mögliche Schulschließungen zu verhindern.

Unsere **Hygiene-Einheiten** sowohl morgens in der Schule, als auch nachmittags in der AUB sind die **Lernflure**. Ab sofort gibt es fünf Lernflure.

In den **ersten zwei Schulwochen** nach den Ferien gilt **erneut die komplette Maskenpflicht in allen Räumen, eventuell auch länger**. Die zweimal die Woche stattfindenden **Lolli-Testungen** laufen weiter. In den ersten zwei Wochen sollen auch die genesenen Kinder mit getestet werden. Sollte es einen positiven Pooltest geben, so müssen alle Kinder der Klasse PCR getestet werden. Die Teststation an der Messe ist geschlossen worden. Unter folgendem Link finden Sie eine **Liste der kinderärztlichen Schwerpunktpraxen und weiteren PCR-Testmöglichkeiten für die PCR-Einzeltestung** zusammengestellt: <https://poolie-freiburg.de/testmoeglichkeiten/>

Nach einem positiven Pooltest dürfen die Kinder der Klasse nur mit Vorlage eines negativen Testergebnisses wieder in die Schule kommen.

Für Kinder, die weiterhin **von der Präsenzpflcht befreit** werden sollen, müssen Eltern ab sofort ein **ärztliches Attest** vorlegen.

Wir alle wissen nicht, wie sich die Pandemie-Lage in diesem Schuljahr entwickeln wird. Von Herzen hoffen wir, dass ein möglichst normaler Unterrichtsalltag stattfinden kann. Allerdings sollen sich die verschiedenen Lernflur-Kinder nicht mischen.

Inwiefern AGs, Ausflüge, Schulversammlungen, Schulgottesdienste usw. stattfinden können, müssen wir abwarten. Bitte beachten Sie hierzu den Zettel mit den AG-Angeboten, der den Kindern in den kommenden Wochen ausgeteilt werden wird.

Die Mitversorgung von Kindern aus anderen Lernfluren im Krankheitsfall einer Lehrkraft ist nicht möglich. Das heißt, dass es, **wenn Lehrkräfte erkranken, im Notfall wieder zu „Home schooling Tagen“** kommen kann. Die Kinder bekommen dann einen **Arbeitsplan und Lernpakete** mit nach Hause, damit sie zuhause weiter lernen können. Natürlich versuchen wir dies zu vermeiden, wo immer es möglich ist. Dennoch sollten Sie als Eltern sich auf ebendiese Möglichkeit vorbereiten.

Im September wird es noch keinen Schwimmunterricht geben, da das Leherer Bad noch geschlossen ist. Ab Oktober starten wir dann wieder mit dem Schwimmunterricht für Klasse 3 + 4. Die Klassenlehrkräfte informieren Sie, wann Ihre Klasse dran ist.

Natürlich müssen wir alle auch nach den Sommerferien weiter die **Hygieneregeln** eingehalten: **Mundschutz im Treppenhaus, auf den Toiletten und auf den Wegen (in den ersten zwei Schulwochen und eventuell auch länger in den Klassen), häufiges Hände-Waschen und Lüften, Wegeführung beachten, getrennte Pausenbereiche, Nies- und Abstandregeln.** Bitte lesen Sie in Ruhe den neuen **Hygienebrief** mit Ihrem Kind durch! Bitte beachten Sie auch das „**Merkblatt für Reiserückkehrer**“.

Ab Dienstag gilt dann wieder die Regelung, dass Eltern das Schulhaus nur in dringenden Fällen oder zu verabredeten Gesprächen betreten. Bitte bleiben Sie zum Bringen und Abholen der Kinder an der Schulhofgrenze – Fahrradabstellplatz bei der Turnhalle.

3. Inklusionsklassen

Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns, dass der Inklusionsgedanke an unserer Schule weiter geführt wird. Die Klassen 3a, 2a sowie F1 sind Inklusionsklassen und werden von Herrn Wieber, Frau Rihm und Frau Claßen, unseren sonderpädagogischen Kräften, unterstützt.

4. Schulsozialarbeit

Herr Schneider-Anderer und Herr Walter (Schulsozialarbeiter) stehen Ihnen mit ihrer ganzen Kraft und neuem Büro neben dem Schuleingang zur Verfügung. Sie erreichen die beiden zu den Öffnungszeiten im Büro bzw. über die Telefonnummer: 0761 201 7194.

Die zusätzliche 25%-Stelle (speziell für die Kinder der Willkommensklasse) soll das Team unterstützen und wird im November neu besetzt.

Sicherlich sind Sie damit einverstanden, dass wir als Schule mit allen dreien offen kommunizieren und Sie erteilen uns die entsprechende Schweigepflichtentbindung, oder haben dies bereits getan. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte kurz und formlos schriftlich mit.

Wir freuen uns über die große Unterstützung durch die drei Sozialarbeiter*innen und sind der Stadt und dem Land dankbar für die Einrichtung dieser Stellen an unserer Schule.

5. Sprachfachkraft

Seit April 2020 arbeitet bei uns an der Schule zusätzlich eine Sprachfachkraft mit allen Erstklässler*innen. Sie unterstützt uns, durchgängige Sprachbildung für alle Kinder zu ermöglichen und damit fairere Bildungschancen für alle zu schaffen. Ab September wird Frau Wehner diese Aufgabe übernehmen. Auch für diese sinnvolle und wichtige Unterstützung sind wir der Stadt Freiburg sehr dankbar.

6. Elternmitwirkung

Auch im vergangenen Jahr waren viele unserer Unternehmungen auf Klassen- und auch auf Schulebene nur möglich, weil sich Eltern gemeinsam mit uns für deren Realisierung einsetzten. Es wurde an vielen Stellen deutlich, wie sinnvoll, förderlich und unbestreitbar notwendig die Elternmitwirkung ist. Bitte nutzen Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Elternmitwirkung in Elternbeirat, Förderverein, der AUB, dem Eltern- Lehrer-Tandem, sowie den Klassen- und auch Schulaktivitäten! Wir möchten Sie herzlich bitten bei den anstehenden Wahlen zu den Elternvertretungen in den Klassen rege mitzumachen und sich auch für die anstehenden Ämter zur Verfügung zu stellen. Frau Hamann und ihrem Team danken wir als Schulgemeinschaft ganz

herzlich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns auf gemeinsame neue Aktionen!

Auch der Förderverein, der viele Aktivitäten an der Schule erst möglich macht, sucht dringend nach neuen Mitgliedern und auch nach Menschen, die Lust haben im Vorstand mitzuarbeiten!

Gerade in Corona-Zeiten – aber nicht nur dann - ist es unersetzbar, immer wieder gemeinsam an Umsetzungsideen und Konzepten zu arbeiten, wie für die Kinder möglichst gute Lösungen gefunden werden können. So ermöglicht uns der Förderverein auch **erlebnispädagogische Tage** der Klassen. Im Oktober starten wir damit mit den Klassen 3 und 4.

7. Einschulung

Mit der Einschulungsfeier können wir 54 neue Erstklässler und deren Eltern an unserer Schule begrüßen. Die gesamte Schulgemeinde heißt Sie und euch herzlich willkommen.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen der Einschulungsfeier (diesmal wegen Corona klassenweise) beitragen. Auch die Bewirtung der Gäste findet in diesem Jahr nur etwas eingeschränkt statt. Herzlichen Dank dem Elternbeirat für das Organisieren! Ich verknüpfe diesen Dank sogleich mit dem Hinweis, dass Sie, liebe Erstklass-Eltern, diese Aufgabe im kommenden Schuljahr bestimmt gerne übernehmen werden? Ich danke auch den Kolleg*innen und Kindern der zweiten Klassen für deren schönen Beiträge zur Feier!

8. Bibliothek

Wir freuen uns, dass unsere Bibliothek von der Stadt Freiburg weiter bestückt wird. Gerne können Kinder Bücher ausleihen. Bitte beachten Sie jedoch hierzu die Regelungen. Sie finden diese im Anhang.

9. Religionsunterricht

Seit Jahren konnte an unserer Schule sehr erfolgreich islamischer Religionsunterricht (IRU) angeboten werden. Eigentlich wollen wir in diesem Schuljahr wieder alle Kinder mit christlichem oder islamischem Religionsunterricht versorgen. Leider gelingt das für die Erstklässler der Familienklassen in diesem Schuljahr für IRU aus stundenplantechnischen Gründen nicht.

In den Bildungsplänen aller bei uns unterrichteten Konfessionen ist in Klasse 4 ein erstes Kennenlernen der großen Weltreligionen vorgesehen. Wir möchten schon heute darauf hinweisen, dass in diesem Zusammenhang der gegenseitige Besuch in Kirche, Synagoge und Moschee vorgesehen ist. Wir halten es für unabdingbar, dass alle Kinder aus den unterschiedlichen Konfessionen an diesen Besuchen teilnehmen, um ein Verständnis für die jeweils andere Religion zu entwickeln.

10. Zur Schule bringen

Immer wieder beschwerten sich Nachbarn der Schule über den Lärm der an- und abfahrenden Autos sowie über laute Radios, die bei offenem Autofenster zusätzlich stören. Um diese Situation nachhaltig zu verbessern, möchten wir Sie bitten, ihr Kind möglichst zu Fuß zur Schule laufen zu lassen, oder aber es vorn am Parkplatz bei der Bäckerei herauszulassen, damit die Kinder wenigstens das letzte Stück des Schulweges zu Fuß und selbstständig zurücklegen können. Wir wissen, dass die Kinder nach solchen Fußwegen sehr viel aufnahmefähiger in der Schule ankommen. Außerdem können Sie ihr Kind beim „Laufenden Bus“ zusammen mit einer Kindergruppe in die Schule schicken. Informationen hierüber erhalten Sie über den Elternbeirat, der das tolle Projekt des „Laufbusses“ organisiert hat.

11. Keine Angst vor Läusen und Krätze!

Leider werden öffentliche Einrichtungen – wie unsere Schule – immer wieder und dies „wellenförmig“ von „Läusebefall“ heimgesucht. Dies muss kein Problem sein, wenn wir alle die notwendigen Gegenmaßnahmen ergreifen. Deshalb unsere Bitte an Sie alle: Helfen Sie mit, im Falle des Falles das Problem schnell in den Griff zu bekommen und leiten Sie die notwendigen Maßnahmen ein. Wir alle können zur schnellen Beseitigung des Problems beitragen. Sie finden deswegen – vorbeugend – unser Infoblatt zu den Läusen beiliegend und weitere Hinweise auf unserer Homepage. Wir bitten um Beachtung, auch wenn wir gegenwärtig kein derartiges Problem an der Schule haben.

Auch die Behandlung von Krätze muss – sollte diese Krankheit auftreten – unbedingt in den betroffenen Familien konsequent durchgeführt werden und ein Hautarzt oder die Hautklinik sollte konsultiert werden. Außerdem müssen Sie Läuse- und auch Krätze-Befall umgehend in der Schule melden!

12. Arbeitsgemeinschaften

Genauere Informationen folgen in einem gesonderten Brief, wenn klar ist, wie die Hygienevorschriften sich darstellen.

13. Umgang mit Schulbüchern

Immer wieder gibt es Diskussionen um die Lernmittelfreiheit. Bitte helfen Sie mit, dass es in diesem Bereich nicht zu unnötigen Auseinandersetzungen kommt. Achten Sie vor allem mit darauf, dass diese Lernmittel pfleglich behandelt werden. **Wir empfehlen dringend, dass Schulbücher eingebunden werden.** Wichtig auch, dass der Transport in einer geeigneten Schultasche erfolgt. Für überdurchschnittliche Verschmutzung oder Beschädigung der Schulbücher müssen wir zum Ende des Schuljahres Ersatz verlangen. Helfen Sie mit, dass dieser unerwünschte Fall nicht eintritt.

14. Infektionskrankheiten:

Das Infektionsschutzgesetz verlangt von uns, dass wir Sie regelmäßig informieren: Danach dürfen Schülerinnen und Schüler den Unterricht nicht besuchen, nicht an anderen Veranstaltungen der Schule teilnehmen und die Gebäude der Schule nicht betreten, wenn eine der folgenden Krankheiten vorliegt:

Cholera*; Diphtherie*, Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)*, virusbedingtes hämorrhagisches Fieber*, Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis*, Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte), Keuchhusten, ansteckungsfähige Lungentuberkulose*, Masern*, Meningokokken-Infektion*, Mumps*, Paratyphus*, Pest*, Poliomyelitis*, Scabies (Krätze), Scharlach oder sonstige Streptococcus pyogenes-Infektionen, Shigellose*, Typhus abdominalis*, Virushepatitis A oder E*, Windpocken.

Bei den mit * gekennzeichneten Krankheiten ist der Schulbesuch auch dann verboten, wenn in der Wohngemeinschaft, in der die Schülerin/der Schüler lebt, nach ärztlichem Urteil eine Person an einer dieser Krankheiten erkrankt ist oder bei ihr der Verdacht auf eine solche Erkrankung besteht. Den Sorgeberechtigten obliegt es, der Schulleitung unverzüglich mitzuteilen, wenn eine entsprechende Krankheit oder der Verdacht darauf vorliegt. Sie können die entsprechenden Merkblätter auch im Sekretariat der Schule einsehen.

Natürlich ist auch eine Covid19-Erkrankung sofort meldepflichtig.

Einen Nachweis über den Masernschutz des Kindes muss der Schule bis spätestens 31.12.21 vorgelegt werden. Die AUB darf nur Kinder mit Masernschutz-Nachweis aufnehmen.

15. Gemeinsame Regeln

Das sind die gemeinsamen Regeln der Zusammenarbeit, die in allen Klassen und bei allen Lehrkräften gelten:

Regel 1: Ich habe immer alles dabei, was ich für die Arbeit im Unterricht brauche

Regel 2: Ich mache meine Hausaufgaben und habe sie immer dabei

Regel 3: Jetzt beginne ich meine Arbeit und bleibe zielstrebig dabei

Regel 4: Ruheregeln

- Flüsterregel: Nach dem Flüstersignal arbeite ich so, dass ich andere nicht störe.
- Stillarbeitsregel: Nach dem Stillarbeitssignal bin ich ruhig und arbeite alleine.

Wir wollen alle Kinder ermutigen, sich an die Regeln zu halten und so Klarheit über unsere gemeinsamen Vorstellungen zum Unterricht schaffen.

16. Gemeinsames Motto

Mit einem jeweils aktuellen Motto zwischen zwei Ferienabschnitten will der Schülerrat die Aufmerksamkeit aller am Schulleben Beteiligten auf ein spezielles Thema lenken. Das jeweils aktuelle Motto finden Sie an den Eingangstüren sowie an den Türen zum Treppenhaus und am Bungalow ausgehängt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch im häuslichen Bereich das Motto jeweils aufnehmen und darauf achten würden.

Wir starten zum Schuljahresbeginn mit dem Motto: „Die Großen helfen den Kleinen!“

17. Regenspauzen

Regnet es oder nicht? Die Frage hat die Kinder in den Hofpausen immer wieder bei unklarer Wetterlage interessiert, da sie über Haus- oder Hofpause entscheidet. Wir sind der Meinung, dass die Kinder auch bei leichtem Regen in die Bewegungspause gehen können und bitten Sie, bei unklarer Wetterlage die Kinder mit Regenschutzkleidung und wetterfesten Schuhen zu versehen. Hauspausen werden wir nur noch ansagen, wenn es wirklich sehr stark regnet. Gut ist es, wenn die Sportsachen als Wechselkleidung mit Namen markiert vor Ort sind (Turnbeutel an der Garderobe).

18. Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Schule in Bereichen, in welchen die städtische und staatliche Förderung nicht ausreicht oder nicht vorgesehen ist. So zum Beispiel bei der Anschaffung von Musikinstrumenten, bei der Durchführung von AGs, bei der finanziellen Unterstützung für Kinder in besonderen Situationen und führt darüber hinaus eigene Veranstaltungen durch. Wir sind als Schule ausgesprochen froh und dankbar, dass wir einen aktiven Förderverein haben. Bitte unterstützen Sie den Förderverein, bringen Sie sich aktiv ein und / oder werden Sie Mitglied!

19. Ferienbetreuung

Ferienbetreuung findet leider aufgrund der Baumaßnahmen erst wieder im Schuljahr 2022-23 statt.

20. Erzähltheater

Die Kinder aus den ersten Klassen nehmen am Projekt „Erzähltheater“ teil, das in den Stundenplan integriert ist. Professionell ausgebildete Erzähler/innen, erzählen den Kindern in Form des Erzähltheaters Märchen. Ziel ist es, so die Sprachkompetenz der Kinder zu erhöhen. Das Projekt wird von Frau Keller-Heinrich und weiteren Kolleginnen begleitet, so dass wir die Erzählkompetenzen nach und nach in unserem Kollegium aufbauen können. Das Projekt findet seine Fortsetzung bis in die vierte Klasse hinein. Da geht es dann darum, die Kinder selbst zum Erzählen anzuregen.

21. Unterstützer der Schule

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass die besonderen Aktivitäten der Schule nur möglich sind, weil wir vielfältige Unterstützungen erfahren:

- bereits genannt habe ich den **Förderverein** der Schule
- **Leselernpat/innen der Stadt Freiburg** arbeiten freiwillig und ehrenamtlich an der Schule mit
- der Verein **MikixX** unterstützt Kinder mit Migrationshintergrund
- im Mentorenprogramm **SALAM** arbeiten wir eng mit der **Stadt Freiburg** und der **PH Freiburg** zusammen
- Die **Stadt Freiburg** unterstützt uns mit besonderen Mitteln im Bereich „Erzähltheater“ und auch bei anderen Projekten.
- Die **AUB** knüpft nahtlos an unser Konzept an und ist alleiniger Träger des Schulkindbetreuungskonzepts an unserer Schule.....

Wir haben eine Reihe von **Kooperationen mit Vereinen und Personen**:

- Der **Verein Bauernhoftiere für Kinder e.V.** ermöglicht Klassen die Begegnung und den Umgang mit Tieren.
- **Ausgebildete Erzähler/innen** der Freiburger Schulprojektwerkstatt, faszinieren mit ihren Erzählungen Kinder und Erwachsene.
- **Einzelpersonen** arbeiten in der Förderung von Kindern mit, bieten AGs an, arbeiten aktiv bei Veranstaltungen der Schule mit oder unterstützen uns mit Geldspenden
- in Zusammenarbeit mit der **Stadt Freiburg** und hier insbesondere der **Stadtbibliothek** konnten wir an der Schülerbibliothek weiter arbeiten
- die **Oberle-Stiftung**, die **Chelius-Stiftung**, die Freiburger **Schulprojekt-Werkstatt** und die Stadt Freiburg unterstützen uns finanziell und mit Know-how...

Wir danken allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und es ermöglichen, den Kindern (und auch manchmal den Eltern) besondere Angebote anzubieten.

Inwiefern die verschiedenen Angebote trotz der Corona-Vorschriften durchgeführt werden können, muss jeweils geprüft werden.

22. Schülerversicherung

Seit 2019 schließt die Schule eine Schülerversicherung für alle Kinder ab, mit der Schadens- und Haftpflichtfälle abgesichert werden können. Musikinstrumente und Fahrräder müssen, wenn gewünscht, privat versichert werden,

Nun wünsche ich uns allen gute Gesundheit in diesen immer noch besonderen Zeiten, einen guten Start ins neue Schuljahr und ein erfolgreiches Wirken im Sinne der uns anvertrauten Kinder. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen
für ein gutes, erfolgreiches
und trotz allem möglichst humorvolles Schuljahr 2021/2022!

K. Schiafone, Rektorin